

Umschulung zum

Industriemechaniker
IHK (m/w/d)



Umschulung zum Industriemechaniker IHK (m/w/d)



Bildungsziel und Einsatzbereiche

Industriemechaniker (w/m/d) sind überall dort tätig, wo industrielle Maschinen verwendet werden. Sie stellen Geräteteile für Maschinen- und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Ebenso werden technische Systeme gewartet und repariert.

Abschluss

Facharbeiterabschluss Industrie- und Handelskammer (IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg)

Voraussetzungen

- Ausreichende Mathematik- und Deutschkenntnisse
- Mindestalter von 21 Jahren zu Beginn der Maßnahme.
- die gesundheitliche Eignung für körperliche Tätigkeiten
- Keine Allergien gegen Öle, Kühl-, Schmier- und Hilfsstoffe

Außerdem sind folgende Eigenschaften von Vorteil:

- Mittlerer Bildungsabschluss, andere Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick
- Interesse an Technik und technischen Prozessen
- Verständnis für mechanische Prozesse

Dauer

28 Monate Vollzeit – inkl. 6 Monate Betriebspraktikum
(ca. 4645 Unterrichtseinheiten)



Umschulung zum Industriemechaniker IHK (m/w/d)

Inhalt

Kernqualifikation

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz, betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben
- von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik, Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientiertes Arbeiten

Berufsspezifische Fachqualifikation

- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet
- Verknüpfung von Kernqualifikationen integriert mit berufsspezifischen Fachqualifikationen, unter Einbezug von selbstständigem Planen, Durchführen und Kontrollieren

Grundlage ist die Richtlinie des Ausbildungsrahmenplanes, bzw. Rahmenlehrplanes des BIBB.



Umschulung zum Industriemechaniker IHK (m/w/d)

Leistungen

- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ
- Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Termin

27. September 2021 bis 26. Januar 2024

Unterrichtszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

Kontakt

Henriette Andris



07721/9198-41



henriette.andris@wbzgmh.de